

Oldtimer-Saison 2015: „Eventchecker“ rollen für Volkswagen an den Start

Von Alexander Voigt

Gute Stimmung und viele glückliche Gesichter gab es bei knapp 20 VW-Enthusiasten, die von Volkswagen Classic als „Eventchecker“ ausgewählt wurden. Im Beisein von Rennsport-Legende Hans-Joachim Stuck wurden ihnen die Fahrzeuge zugeteilt, mit denen sie in zehn Teams im Laufe der Oldtimer-Saison 2015 an zehn Veranstaltungen teilnehmen und diese bewerten. Das jeweilige Startgeld sowie die Übernachtungs- und Fahrtkosten übernimmt die Klassikabteilung von Volkswagen. Zudem wird ein Fahrzeug aus dem hauseigenen rollenden Museum zur Verfügung gestellt.

Zu den ausgewählten Klassikern gehören ein Golf 1 GTI und ein Scirocco I TS. Aber auch Raritäten wie ein brasilianischen Karmann Ghia TC 145 oder einen Karmann Ghia Typ 14, mit erst wenigen hundert Kilometern „auf der Uhr“ sind vorgesehen. Der orangefarbene Hingucker verschwand als einer der letzten produzierten Exemplare in den Gewölben des Osnabrücker Werkes. Vor wenigen Jahren wiederentdeckt steht er seitdem für Einsätze auf Klassiker-Rallies zur Verfügung. Durch einen kollegialen Tausch konnte sogar ein großer Wunsch erfüllt werden. Der Vater eines Teilnehmers schwärmte immer von einem Karmann Ghia. Nun kann sein Sohn ein Wochenende lang im besten Sinne des Wortes erfahren, warum sein Alter Herr diesen Traumwagen seiner Jugend nie vergessen konnte.

Bewerben konnten sich für die neue Initiative Mitglieder von Markenclubs über die Homepage von Volkswagen Classic. Sie werden für VW bei meist zwei- oder mehrtägigen Oldtimerrallies starten und auf der Internetseite der Wolfsburger Klassikabteilung über ihre Erfahrungen und Eindrücke berichten.

Nach dem Verteilen der Fahrzeuge stand Rennfahrer-Legende und Volkswagen Markenbotschafter Hans-Joachim Stuck für eine erste Einführung in das Fahren einer Rallye mit historischen Automobilen zur Verfügung. Nach der Vorstellung eines

entsprechenden Roadbooks mit den berühmten „Chinesen-Zeichen“ versammelte sich das Eventchecker-Team zusammen mit „Strietzel“ rund um einen Polo II G40 „Weltrekord“, Baujahr 1985, mit 1,3-Liter-Vierzylinder und 95 kW / 129 PS. Aus der zweiten Generation des Wolfsburger Klassikers, der dieses Jahr seinen 40-jährigen runden Geburtstag feiert, stammend handelt es sich dabei um ein Einzelstück aus dem VW-Museum Volkswagen. Vor 30 Jahren wurde mit diesem Fahrzeug die neue G-Lader-Technologie bei einer 24-stündigen Rekordfahrt auf der Volkswagen-eigenen Versuchsstrecke in Ehra-Lessin präsentiert. Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 208 km/h wurde der damalige Rekord von 168,6 km/h in der 1300-ccm-Klasse deutlich übertroffen. (ampnet/av)

Bilder zum Artikel



Die ausgewählten „Eventchecker“ umringen Hans-Joachim Stuck und den Polo II G 40 „Weltrekord“ (1985).



Volkswagen Karmann Ghia Typ 14.



Volkswagen Karmann Ghia TC 145.
